

Frankfurt a.M., 15. August 2024

Habona Fonds 08 tätigt weiteren Objektankauf

Der Habona Deutsche Nahversorgungsimmobilien Fonds 08 hat ein zweites Objekt erworben. Mit einer Gesamtinvestition von rund 5 Millionen Euro wurde ein Nahversorger in Kammlach, Bayern, in das Portfolio aufgenommen.



Habona Fondsobjekt | Kammlach

Das im April 2024 fertiggestellte Objekt befindet sich am nördlichen Stadtrand von Kammlach, einer aufstrebenden Kleinstadt zwischen Memmingen und Landsberg am Lech (Bayern). Ankermieter des Objekts ist Edeka, der einen langfristigen Mietvertrag über fast 18 Jahre abgeschlossen hat. Der Edeka-Markt umfasst eine Gesamtmietfläche von knapp 1.700 m², davon rund 1.200 m² als moderne Verkaufsfläche, die den Kunden ein attraktives Einkaufserlebnis bietet.

Das Objekt überzeugt durch seine hervorragende Lage und ein zukunftsweisendes Flächenkonzept. Mit nahezu 100 Pkw-Stellplätzen wird die Standortattraktivität zusätzlich gesteigert. Der Neubau schließt eine bestehende Versorgungslücke und bietet durch die Integration einer Bäckerei mit Sitz-Café sowie einem Post/DHL- und Lotto-Service weitere attraktive Vorteile für das überörtliche Einzugsgebiet.

Mit dem Erwerb dieser Immobilie setzt der geschlossene Habona Fonds 08 seine erfolgreiche Strategie fort, in hochwertige Nahversorgungsobjekte an wachstumsstarken Standorten bundesweit zu investieren. Die kontinuierlich steigenden Umsätze und die hohe Bonität der Mieter bilden eine solide Grundlage für langfristige Wertsteigerungen. Darüber hinaus sieht Habona im derzeitigen, für Käufer attraktiven Marktumfeld ein günstiges Zeitfenster für weitere Investitionen.

Der Habona Nahversorgungsfonds 08 verfügt über ein Eigenkapital-Platzierungsvolumen von 50 Millionen Euro und ein prognostiziertes Gesamtinvestitionsvolumen von 95 Millionen Euro. Der Fonds plant, das Kapital der Anleger gemäß der bewährten Diversifikationsstrategie der Vorgängerfonds in etwa 20 Nahversorgungsimmobilien zu investieren.

Pressemitteilung

Seite 2 – Habona Fonds 08 tätigt weiteren Objektankauf

Die technische Prüfung (Technical Due Diligence) des Objekts übernahm die *Stane GmbH*. Rechtlich wurde Habona im Rahmen des Ankaufs durch die Wirtschaftskanzlei *GvW Graf von Westphalen* in Frankfurt beraten. Als Makler war die *Burberger GmbH* tätig.

Über Habona

Habona ist ein auf die Nah- und Grundversorgung spezialisierter Investment- und Asset Manager mit Sitz in Frankfurt am Main sowie weiteren Standorten in Hamburg und Bozen (I). In der bald fünfzehnjährigen Unternehmensgeschichte wurden bislang für Privatanleger acht geschlossene und ein offener Immobilienfonds mit dem Anlagefokus Nahversorgung und soziale Infrastruktur initiiert. Zudem wurden drei Immobilien-Spezialfonds für institutionelle Investoren aufgelegt, außerdem ein aktiv gemanagter Aktienfonds, der die Grundversorgung Assetklassen-übergreifend investmentfähig macht. Insgesamt beläuft sich das Volumen der verwalteten Immobilien (AuM) auf über eine Mrd. Euro. Die Qualität der Fonds und des Managements werden regelmäßig von unabhängiger Seite bestätigt. Der jährlich publizierte [Habona Report](#) ist Deutschlands einziger auf Nahversorgung fokussierter Markt- und Trendbericht.

Weitere Informationen: www.habona.de | www.fonds08.habona.de

Rechtlicher Hinweis:

Bei der vorliegenden Pressemitteilung handelt es sich um eine Imagewerbung der Habona Invest Gruppe.